



## PRESSEINFO

06.09.2017

### Beliebteste Sehenswürdigkeiten Deutschlands 2017: Rang 4 für Bodensee mit Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

Bei ausländischen Besuchern steht der Bodensee hoch im Kurs. Das zeigt die Umfrage, die von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) jährlich durchgeführt wird, um die „Top 100 Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ zu ermitteln. Fast 32.000 Deutschlandreisende aus über 60 Ländern haben ihren persönlichen Favoriten für 2017 gewählt. Lag der Bodensee in den Vorjahren noch auf den Plätzen 9, 7 und 6, ist er „mit Insel Mainau und Unesco Welterbe Klosterinsel Reichenau“ nun nach Hamburg, dem Europapark und Neuschwanstein auf Rang 4 geklettert. Neben der Blumeninsel und dem Reichenaukloster wird in der Meldung der DZT auch das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen genannt. Es ist „mit 23 rekonstruierten Häusern eines der größten Freilichtmuseen in Europa“, heißt es in der Meldung. „Auf Stegen über den Bodensee gelangen die Besucher in die Welt der Jungsteinzeit und der Bronzezeit. Originale und Nachbildung von Ausgrabungsfunden aus sieben Weltkulturerbestätten machen ein einzigartiges, versunkenes Erbe der Menschheit sichtbar“.

Die Besucherwahl kann als Auszeichnung für die Arbeit aller touristischen Einrichtungen am Bodensee verstanden werden, die all das vermitteln, was das Urlauberherz begehrt: Von Erholungsgebieten und Sportmöglichkeiten bis zu einzigartigen Kulturerlebnissen in der Vierländerregion. Es ist eine Auszeichnung auch für das Pfahlbaumuseum, das in Vereinsträgerschaft das Thema der Pfahlbauarchäologie im Rahmen eines Museums seit 95 Jahren darstellt und das versunkene Erbe der Menschheit wieder sichtbar erscheinen lässt. Mehr Infos unter [www.germany.travel/de/staedte-kultur/](http://www.germany.travel/de/staedte-kultur/)